



Stadt Königs Wusterhausen

Der Bürgermeister
Ortsteile: Diepensee, Kablow, Königs
Wusterhausen, Niederlehme, Senzig, Wernsdorf,
Zeesen, Zernsdorf

Antrag

Auf Erteilung einer Reisegewerbekarte gemäß § 55 GewO

Stadt Königs Wusterhausen
Der Bürgermeister

Antrag auf

- Erteilung
 - Verlängerung
 - Erweiterung
 - Ausdehnung
-
- unbefristet
 - befristet bis _____

Angaben zum Antragsteller (bei juristischen Personen und nichtrechtsfähigen Vereinen bitte die Personalien der Vertreter angeben)

Bezeichnung der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins _____

eingetragen im Handelsregister beim _____ Nr. A/B _____ seit _____

Anschrift der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins _____

Telefonnummer _____ Telefax _____ E-Mail Adresse _____

Name, Vorname(n) der Person (bei juristischen Personen ist hier der gesetzliche Vertreter einzutragen) _____ Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen) _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____ Staatsangehörigkeit _____

Wohnanschrift _____

Telefonnummer _____ Telefax _____ E-Mail Adresse _____

Falls Aufenthaltsgenehmigung vorliegt: dann Ausstellungsdatum und erteilende Behörde hier eintragen _____

Persönliche/Gewerbliche Verhältnisse

Sind oder waren Strafverfahren anhängig? Ja Nein Wenn ja, welche: _____

Sind oder waren Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig? Ja Nein Wenn ja, welche: _____

Sind oder waren Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO anhängig oder ein Verfahren auf Rücknahme oder Widerruf der Gewerbeerlaubnis? Ja Nein Wenn ja, welche: _____

Aufenthalt und berufliche Tätigkeit in den letzten drei Jahren (bei Selbstständigkeit zusätzlich noch Firmenbezeichnung, Anschrift und Registereintrag angeben)

Vorzulegende Unterlagen

Ist eine Auskunft aus dem Bundeszentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 0) beantragt? Ja Nein, wird beantragt

Ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 9) beantragt? Ja Nein, wird beantragt

Ist ein Auszug aus dem Vereins- bzw. Handelsregister beigelegt? (nur bei Vereinen oder juristischen Personen) Ja Nein wird nachgereicht

Ist der Personalausweis oder Pass zur Einsichtnahme beigelegt? Ja Nein wird nachgereicht

Ist die Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes beigelegt? Ja Nein wird nachgereicht

Ist das Gesundheitszeugnis nach §§ 17, 18 Bundesseuchengesetz bzw. die Bescheinigung nach § 43 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) beigelegt? (nur bei Feilbieten von Lebensmitteln, außer Obst und Gemüse) Ja Nein wird nachgereicht

Ist eine Bestätigung der erforderlichen Haftpflichtversicherung beigelegt? Ja Nein wird nachgereicht

Ist eine Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis des Amtsgerichtes vom Wohnsitz bzw. vom Betriebssitz beigelegt? Ja Nein wird nachgereicht

Ist eine Bescheinigung des zuständigen Amtsgerichtes, dass kein Insolvenzverfahren vorliegt bzw. anhängig ist, beigelegt? Ja Nein wird nachgereicht

Wurde bereits eine Reisegewerbekarte beantragt? Wenn ja, ist diese beizufügen. Wenn diese versagt, entzogen oder zurückgegeben wurde ist anzugeben, von welcher Behörde und aus welchen Gründen. Ja Nein wird nachgereicht

Fortsetzung - Antrag auf Erteilung einer Reisegewerbekarte gemäß § 55 GewO

Angaben über die Gewerbeausübung

Warenvertrieb durch

- Feilbieten oder Aufsuchen von Bestellungen oder Ankauf von Bestellungen auf folgende Waren:

Gewerbliche Leistungen

- Anbieten folgender Leistungen: -----

- Aufsuchen von Bestellungen auf folgende Leistungen: -----

Unterhaltende Tätigkeiten als Schausteller oder nach Schaustellerart - Art der Tätigkeit (z.B. Autoscooter, Kinderkarussell, Schießbude usw.) angeben:

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Mir ist bekannt, dass ich mit der beabsichtigten gewerblichen Tätigkeit erst beginnen darf, wenn ich im Besitz der dazu erforderlichen Erlaubnis bin.

Eine Zuwiderhandlung stellt nach § 145 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b GewO eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden kann.

Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers

Eingangsstempel der Behörde

Stellungnahme der Gemeinde

Die Angaben des Antragstellers sind

- richtig nicht korrekt, weil:

Die Tatsachen, die eine Versagung der Reisegewerbekarte begründen,

- sind nicht bekannt. sind bekannt und zwar:

Folgende Unterlagen wurden heute beantragt:

- Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde
 Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde